

VIZE-MINISTERPRÄSIDENT

MINISTER FÜR GESUNDHEIT UND SOZIALES, RAUMORDNUNG UND WOHNUNGSWESEN

ANTONIOS ANTONIADIS

PRESSEMITTEILUNG – 11. März 2020

Lagebesprechung mit den WPZS

Antoniadis: Aufnahme- und Besuchstop bis Ende März in den WPZS

In einer Sondersitzung mit den Leitern der Wohn- und Pflegezentren für Senioren wurden neue Schutzmaßnahmen für die Bewohner vereinbart. So werden Besuchskontakte und Neueinzüge bis zum 31. März vorläufig nicht mehr gestattet. Auch das Angebot der Tagesbetreuung und der Tagespflege wird ausgesetzt. Die beschlossenen Maßnahmen greifen ab Mitternacht.

Vor dem Hintergrund der Entscheidung des Nationalen Sicherheitsrates die verstärkte Phase 2 auszurufen („phase 2 renforcée“), werden auch in den Wohn- und Pflegezentren der Deutschsprachigen Gemeinschaft neue Vorsichtsmaßnahmen ergriffen. Neben dem generellen Besuchsverbot dürfen auch die Senioren die WPZS nur in begründeten Ausnahmefällen verlassen. Auch die ehrenamtlich tätigen Helfer werden aufgerufen, zuhause zu bleiben. Eine Ausnahme bilden Praktikanten und Studenten mit entsprechender Hygieneschulung. Die Mittagstische im Haus werden ebenfalls ausgesetzt.

„Die Wohn- und Pflegezentren sehen derzeit auch davon ab, neue Personen einziehen zu lassen. Das Risiko einer Infektion durch Außenstehende ist erheblich gestiegen, da unter den bestätigten Fällen immer mehr Personen zu finden sind, bei denen der Ursprung der Infektion nicht bekannt ist“, so Antoniadis. „Außerdem ist der Einzug auch für den Senior eine schwierige neue Phase in seinem Leben, die ohne Kontakte zu Familie und Freunden zu einer harten psychologischen Belastung werden kann.“

Unterdessen soll das Leben innerhalb der WPZS möglichst wie gewohnt weitergehen. Die Animation der Bewohner kann weiterhin stattfinden. Antoniadis bedankt sich bereits zum jetzigen Zeitpunkt für das Engagement des Pflegepersonals, dessen Einsatz in dieser Zeit besonders gefordert sein wird.

Weitere Auskünfte erteilt:

JENNIFER NYSSSEN

Pressereferentin

Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,
Kabinett Vize-Ministerpräsident Antonios Antoniadis
Klötzerbahn 32 – 4700 Eupen
TELEFON +32 87 / 596 492, E-MAIL jennifer.nyssen@dgov.be

Eine der Maßnahmen betrifft das Seniorendorfhaus in Schönberg, das diesen Donnerstag aus organisatorischen Gründen ausnahmsweise stattfinden darf und bis zum 31. März ebenfalls abgesagt werden muss.

Ende März wird eine Neubewertung der Maßnahmen stattfinden.